

Trunks und Marron

Wenn zwei Herzen zueinander finden

Von Vivi_chan

Kapitel 3: (4) Happy End?!

Huhu, da bin ich wieder ^^ *euchzuwink*! Ich könnte vor Freude im Kreis rumhüpfen. Ich bin so froh das ich endlich ein Kommentar bei meinen, wirklich nicht gut gelungenen, Gedichten habe. Vielen Dank an Vales. Nehmt euch ein Beispiel an ihr und schreibt mir auch eins. Und wenn es nur eine Zeile ist. Bitte!!! So was noch.....Ach ja genau. Ich würde mich auch bei älteren Kapiteln noch über weitere Kommentare freuen. Wäre echt lieb von euch *euchdeswegenaufKnienanfleh* *gg*.

So und jetzt kommen mal wieder meine ganzen Danksagungen ^^:

An schollo: Vielen, vielen Dank für dein Kommentar. Freue mich immer, wenn ich eins von dir lesen darf. Hoffe du bleibst mir weiterhin treu *dichganzdolledurchknuddel*.

An Vales: Auch dir vielen Dank für dein Kommentar, habe mich wieder mal riesig darüber gefreut! *dichganzdolle drück*. Eine Frage an dich: Schreibst du auch Fanfics? Wenn ja dann sag mir doch unter welchem Namen und ich schaue mal bei dir vorbei :-). Und nun zu deiner Frage, warum Trunks so dumm ist. Als ich mir die Geschichte auch noch mal durchgelesen habe ist es mir auch aufgefallen das er sich irgendwie blöd benimmt, aber mir gefällt sie trotzdem und dir doch auch, oder? *g*

In diesem Kapitel wird Trunks auch noch mal etwas echt bescheuertes tun, aber dann.....ne das liest ihr am besten selber, ich darf ja nicht schon alles verraten. Also, viel Spaß!!!

4. Kapitel: Happy End?!

Dann umarmten sich die beiden, als Zeichen ihrer Freundschaft und Marron verschwand danach auch gleich im Badezimmer....

Dort machten sich beide für das Frühstück fertig. Unter ihren Sommerkleidern trugen sie bereits ihre Bikinis. Es dauerte noch eine ganze Weile bis die fünf Freundinnen ihr kleines Haus verließen und zu den anderen an den Frühstückstisch gingen. Die Lehrerinnen hielten ihnen wieder einmal eine Moralpredigt was sie machen dürfen und was nicht. Außerdem durften sie sich den heutigen Tag so gestalten wie sie wollten. Nach dem Frühstück wurden einige Schüler dazu verdonnert den Abwasch zu erledigen und die anderen gingen bereits an den Strand. Bra (roten Bikini), Pan (schwarzer Bikini) und Marron (eisblauen Bikini) lagen am Strand und sonnten sich. Doch bevor sich die drei versahen wurden sie von Goten, Trunks und Kira auf die Arme genommen und zum Wasser getragen. Laut schreiend versuchten sie sich zu wehren,

was leider nicht so gut gelingen wollte und dann plötzlich tauchten alle unter Wasser. Als sie wieder nach oben kamen lachten sich die Jungs kaputt. Sofort begann eine Wasserschlacht zwischen den Freunden. Nach längerer Zeit verging ihnen die Lust daran und alle legten sich auf ne Liege am Strand. "Hat jemand Lust auf ein Eis? Ich hole mir nämlich eins.", fragte Pan. "Ja", antworteten alle im Chor und mussten dann lachen. Nachdem jeder an seinem Eis schleckte und sie sich verschiedene Geschichten aus der Vergangenheit erzählten, verging die Zeit wie im Flug und die Sonne ging langsam unter. Es sah wirklich wunderschön aus. Jeder schaute auf das Meer hinaus und sagte nichts, sondern war in seinen eigenen Gedanken vertieft. Da wurden sie zum Abendessen gerufen. Alle standen auf und setzten sich zu den anderen ans Feuer und grillten Würstchen und Marschmelos. Nach dem Essen standen drei Schüler auf und erklärten das es ein paar Meter weiter am Strand entlang eine Beachparty geben würde und ob nicht alle Lust hätten dort hinzugehen. Natürlich ging ein lautes jubeln durch die Gruppe. Sie wollten sich nach 11.00 Uhr treffen wenn die Lehrer auch schon im Bett waren, weil die ja nichts davon wussten. Alle verschwanden in ihren Bungalows und taten so, als ob sie schlafen würden. Nachdem die Lehrer ihren Rundgang beendet hatten brannte überall Licht und jeder machte sich für die Party fertig. Dann als sich alle in ihre leichten und "fast" durchsichtigen Strandklamotten geschmissen hatten, machten sich alle gemeinsam auf den Weg dorthin.

Nach 20 Minuten kamen sie dort an. Man hatte schon von weitem laute Musik und das lachen der anderen Leute gehört. Die Schüler teilten sich auf. Einige gingen tanzen, andere setzten sich an die Bar und wieder andere in das angrenzende Cafe. So wie unsere Freude. Sie tratschten eine Zeit lang miteinander bis alle gemeinsam auf die Tanzfläche gingen. Marron die mit Kira tanzen gegangen war; tanzten erst einmal weit auseinander und dann immer näher. Bei einem langsamen Lied tanzten sie dann eng umschlugen und Marron fand er war wirklich lieb und zärtlich. Sie sollte Trunks endlich vergessen und vielleicht mit Kira zusammenkommen. Die Zeit verging schnell und alle setzten sich wieder zurück ins Cafe. Marron und Kira flüsterten sich ständig irgendwelche Worte ins Ohr und sie schenkte ihm oft ein extra süßes Lächeln. Was sie nicht wusste war das es Trunks gar nicht passte. War er denn wirklich eifersüchtig? Empfindet er doch mehr als nur Freundschaft für Marron? Als Kira Marron dann ein Eis brachte und sie ihm als Dankeschön einen Kuss auf die Backe drückte, krampfte sich Trunks Herz zusammen. Sollte es denn wirklich war sein. Er wollte es nicht glauben und handelte plötzlich ganz überstürzt. Er packte Pan bei den Schultern und küsste sie dann leidenschaftlich auf den Mund. Als Marron das sah, schossen ihr augenblicklich die Tränen in die Augen. Wieso machte er das denn bloß? War es Absicht das er Marron so leiden ließ. Sie sprang auf, der Stuhl kippte nach hinten und sie lief davon. Bra warf ihrem Bruder einen bösen Blick zu der soviel bedeuten sollte wie, Ich-hasse-dich-Bruder-du-bist-so-ein-Vollidiot. Dann war auch sie aufgesprungen und ihrer blonden Freundin hinterher. Trunks verstand nicht genau wieso er das gemacht hatte und sein Blick wurde traurig. Dann lief auch er den beiden Mädels hinterher. Bra hatte Marron bereits aufgeholt und nahm sie in ihre Arme. "Er ist.....schluchz....so gemein....schluchz." Bra versuchte ihre Freundin zu trösten, aber sie schaffte es nicht. Dieses mal wollte Marron einfach ihre ganze Trauer loswerden und nicht stark sein, wie sonst immer. Dann sah Bra wie Trunks zu den beiden hergelaufen kam und flüsterte Marron leise ins Ohr: "Trunks kommt. Soll ich ihn wieder wegschicken?" Marron sah ihrer Freundin direkt in die Augen und schüttelte den Kopf. "Nein, ich will wissen was er zu sagen hat." Bra nickte ihrer Freundin zu und als sie an Trunks vorbeiging meinte sie nur: "Wehe du tust ihr noch mehr weh, als du es sowieso

schon getan hast." Trunks stand nun direkt vor Marron, doch sie wollte ihm nicht in die Augen schauen. Wollte ihm nicht zeigen wie sehr es ihr wehtat. "Marron.....es.....es tut mir leid. Das musst du mir glauben." Er kam noch näher an sie heran und wollte sie umarmen, doch Marron wich nach hinten und schaute ihm nun direkt ins Gesicht. Trunks konnte es nicht glauben, was er da sah. Ihr Gesicht sah so verheult aus, so verletzt. Wieso hatte er ihr nur so wehgetan, wieso bloß. "Du spinnst doch Trunks. Denkst du mit einem einfach 'tut mir leid - das musst du mir glauben' ist es getan. Ich weiß nicht mehr was ich dir glauben soll. Einmal bist du total lieb und ein anderes mal wieder total kaltherzig. Hast du es denn immer noch nicht gemerkt. Weißt du es denn immer noch nicht, das du mir total viel bedeutest. Ich hasse dich. Hörst du. Ich hasse dich und will nichts mehr mit dir zu tun haben.", schrie sie unter weinender Stimme. Marron schupste Trunks zur Seite und lief an ihm vorbei zurück zur Beachparty. Auf dem Weg dort hin begegnete sie Bra, Goten, Pan und.....Son-Goku. "Ähm...was macht den Son-Goku hier?", fragte Marron die ihre Trauer versteckte. "Oh, hallo. Ich wollte eigentlich nur Pan abholen. Ich will im Weltraum auf einem anderen Planeten trainieren und da dachte ich mir, ob nicht vielleicht meine Kleine Pan Lust hätte mitzukommen. Ihre Eltern haben es erlaubt und auch die Lehrerin von ihr.", erklärte er. Natürlich war Pan davon total begeistert und als Trunks auch auftauchte, gab sie ihm schnell einen Kuss auf die Backe, verabschiedete sich noch von allen und verschwand dann mit Son-Goku durch die Momentane Teleportation. "Bra, ich gehe schon zurück. Gute Nacht.", sagte sie mit einem gespielten Lächeln. Bra sah ihrer Freundin traurig hinterher. Sie selbst war mit Goten so was von glücklich, wieso konnte dann ihre beste Freundin auch nicht so glücklich sein. Sie hasste es Marron so leiden zu sehen. Trunks hatte derweilen einen kleinen Zettel aus seiner Hosentasche geholt, schrieb was drauf und lief dann zu Marron. Ohne irgendwas zu sagen drückte er ihr den Zettel in ihre Hand und lief dann weiter an ihr vorbei. Eigentlich wollte sie den kleinen Zettel sofort wieder fallen lassen, doch irgendwas hielt sie davon ab. Als sie am Bungalow angekommen war, lies sie sich aufs Bett fallen und faltete dann den Zettel auseinander. Schnell lass sie in durch.

Marron, bitte komm um 3.00 Uhr zum großen Felsen am Strand. Ich bitte dich, ich muss mit dir reden. Es ist sehr wichtig.
Trunks

Es war bereits 5 Minuten vor 3.00 Uhr und Marron überlegte ernsthaft ob sie dort hingehen sollte. Sie wusste es nicht genau. Vielleicht würde sie wieder verletzt werden. Aber wenn nicht jetzt, wann hatte sie dann die Gelegenheit Trunks ihre Gefühle zu offenbaren. Also, entschied sie sich dort hinzugehen. Marron stand vom Bett auf und draußen sah sie schon, das Trunks auf sie wartete. Sie stoppte einen Augenblick und zweifelte an ihrer Entscheidung, doch dann gab sie sich einen Ruck und ging weiter. "Ich bin so froh das du gekommen bist, Marron." Sie sah zu Boden und erwiderte nichts. Er ging näher an sie heran, packte sie an die Schulter und sie schaute ihm nun direkt in die Augen. "Ich weiß wie sehr ich dir wehgetan habe und ich weiß auch das ich das nie wieder gut machen kann, aber das alles tut mir echt wahnsinnig leid. Als ich dir das erste Mal in der Großstadt begegnet bin, hätte ich mir nicht mehr als nur Freundschaft vorgestellt, doch jetzt ist es mehr als nur das." Marron wollte lächeln, die Worte waren so lieb gewesen, aber da kam ihr einen anderer Gedanke. Sie stieß Trunks nach hinten und schrie dann. "Denkst du ich bin völlig verblödet?! Du laberst mich hier voll und meinst wahrscheinlich kein Wort ernst.

Jetzt wo Pan nicht da ist, denkst du, das du die kleine naive Marron rumkriegern kannst, oder? Du brauchst doch bestimmt nur jemanden mit dem du ins Bett gehen kannst. Nicht mehr und nicht weniger. Und wenn Pan wieder da ist, lässt du mich wieder links liegen. Da liegst du bei mir, aber völlig falsch. Ich bin doch kein Spielzeug." "NEIN!", schrie ihr Trunks plötzlich so laut dazwischen, das Marron sofort ruhig war. Was sie da sah, konnte Marron nicht glauben. Der stolze, starke Trunks hatte eine Träne im Auge. "Nein. Das stimmt nicht. Ich würde dich nie ausnutzen und dich nur fürs Bett benutzen. Nie. Denkst du denn echt so schlecht von mir?", flüsterte er schon fast kaum hörbar. Marron war verwirrt. Was sollte sie denn jetzt tun. Hatte sie ihm den wirklich so unrecht getan. Doch dann fiel sie ihm um den Hals. Ihre Hände kreuzte sie hinter seinem Nacken und sie drückte sich ganz fest an ihn dran. Auch er umarmte sie. "Nein, ich....es tut mir leid was ich gesagt habe.", flüsterte jetzt Marron. "Marron, das was ich dir jetzt sage ist mein voller Ernst. Ich habe noch nie etwas so Ernst gemeint wie das was ich dir jetzt sagen werde....'er machte eine kleine Pause und dann redete er weiter'....Ich liebe dich." Für Marron ging ein Traum in Erfüllung. "Ich liebe dich auch.", sagte sie ihm dann leise ins Ohr. Die Liebe zwischen den beiden versiegelten sie mit einem leidenschaftlichen Kuss. Der Himmel färbte sich durch die aufgehende Sonne rot, lila und auch ein bisschen orange war dazwischen. Leise rauschte das Meer und die beiden wünschten sich das dieser wundervolle Augenblick nie wieder enden sollte. Eng umschlungen standen sie da und sahen aufs glitzernde Meer hinaus und auf die aufgehende Sonne.

>Eigentlich hatte ich vor hier mit der Geschichte zu enden, aber dann dachte ich mir, das irgendwie offene Fragen bleiben, wie z. B. Was passiert wenn Pan wieder kommt? Bleibt er trotzdem mit Marron zusammen? Und deswegen dachte ich mir ich schreib noch ein bisschen weiter *g*.*<

Für Marron und Trunks verging die eine Woche auf der Insel viel zu schnell. Nachdem Marron ihrer Freundin Bra alles erzählt hatte, war diese ihr um den Hals gefallen. Sie war so glücklich das ihre blondhaarige Freundin und ihr Bruder endlich zusammen waren. Auch Goten war erleichtert als er das hörte das sein bester Freund fest mit Marron zusammen war. Er fand schon von Anfang an das die beiden viel besser zueinander passten, als er und Pan, aber das hatte er nie gesagt sonst wäre Trunks wahrscheinlich ausgeflippt. Auf jeden Fall waren nun alle wieder zu Hause und genau heute hatten die Sommerferien begonnen.

Marron und Trunks schliefen angekuschelt zusammen bei Marron im Zimmer. Doch dann wurde Trunks durch das klingeln eines Telefons geweckt. Erschrocken drehte er sich um, doch das Telefon klingelte nicht bei Marron im Zimmer, sondern unten im Haus. *Shit! Ich hasse es manchmal ein halber Sayajin zu sein. Da nehme ich ja jedes kleinste Geräusch wahr*, dachte er verärgert. Dann bemerkte er die schlafende Marron neben sich. *Wenn sie schläft sieht sie noch viel süßer aus* Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn und langsam öffnete Marron ihre verschlafenen Augen. Als sie Trunks erblickte lächelte sie ihn an und meinte "Guten Morgen Schatz". Auch er lächelte und erwiderte: "Guten Morgen Süße". Die beiden küssten sich und kuschelten noch einige Zeit lang im Bett. Doch da Trunks Hunger hatte, standen sie auf und gingen nach unten in die Küche. "Morgen Mum" "Guten Morgen Mrs. Cyb" (Ich nenne

Marrons Familie "Cyb". Ist ne Abkürzung von Cyborg. Ich wollte nämlich auch einen Familiennamen für die.) "Ach....Guten Morgen ihr beide. Gut geschlafen?", fragte C18. "Ja", meinten beide im Chor und mussten dabei lachen. Sie setzten sich an den Tisch und beide fingen an zu essen. "Vorhin haben deine Eltern angerufen, Trunks. Sie haben uns gefragt ob wir morgen nicht Lust hätten mit ihnen, Chichi, Son-Goten, Videl und Son-Gohan in den Vergnügungspark zu gehen.", fing C18 zu erzählen an. "Oh ja! Dazu hätte ich echt Lust. Und du Trunks?", meinte sie glücklich. "Klar! Wird bestimmt lustig!" C18 nickte ihnen zu und ging dann in den Flur um Bulma ihre Entscheidung mitzuteilen. Währenddessen gingen die beiden Verliebten gemeinsam ins Badezimmer und stellten sich unter die Dusche. "Schatz, hast du ne Ahnung was wir heute machen könnten?", fragte Marron während sie von Trunks eingeseift wurde. "Ne, nicht so richtig. Wir könnten aber vielleicht ins Freibad gehen, wenn du Lust hast." "Ja, das machen wir.", erwiderte diese darauf und drückte ihm einen Kuss auf den Mund. Nachdem sie sich geduscht hatten gingen sie zurück ins Marrons Zimmer und Trunks zog sich daraufhin gleich an. "Ich gehe schon mal. Wenn du fertig bist dann komm auch rüber, ok?", meinte Trunks. Marron nickte, sie küssten sich noch mal und dann verschwand Trunks aus dem Zimmer. Sie ging in ihren Schrank hinein und suchte sich ihre Sachen zusammen. Marron trug einen orangen Bikini und darüber eine kurze Jeanshose und ein gelb-blaues Top. Dann packte sie noch schnell ihre restlichen Sachen sowie Handtücher in den Rucksack und ging nach unten um sich von ihren Eltern zu verabschieden. "Mum, Dad. Ich gehe jetzt mit Trunks zum schwimmen und ich weiß nicht wann ich wieder komme." "In Ordnung, Schatz." "Wir wünschen dir viel Spaß!", sagte dann auch Kuririn. Marron verließ ihr Haus und ging rüber zum Briefs Anwesen, dort klingelte. Eine gut gelaunte Bulma öffnete ihr die Tür und meinte: "Hallo, Marron. Komm rein. Trunks ist auch gleich da." Marron wartete im Flur während Bulma in der Küche summend irgendwas zu bereietete. Nach ca. 5 Minuten kam Trunks die Treppen hinunter, lächelte Marron an und ging weiter in die Küche. "Danke Mum, das du das für mich gemacht hast." "Mach ich doch gern. Ist schon komisch das mein Sohn einem Mädchen so eine Überraschung macht. Du musst echt verliebt sein.", erwiderte Bulma darauf. Trunks wurde leicht rot und meinte nur noch: "Ja, das bin ich. Also tschau und nochmals danke." Damit war er aus der Küche gegangen und zurück zu seiner Freundin. "Was ist den in dem Korb?", fragte Marron neugierig. Er grinste ihr zu und sagte: "Bleibt noch geheim. Wirst es bald herausfinden." Erst war Marron ein bisschen eingeschnappt, aber dann lächelte sie doch und die beiden flogen ins Freibad. Dort suchten sich beide ein schönes Plätzchen, breiteten die Decke aus und zogen sich ebenfalls ihre Kleidung aus (Logisch. Die wollen doch nicht so rein springen. Oder doch? *g*). "Gehen wir gleich ins Wasser oder willst du erst später.", fragte Trunks. "Jetzt." Langsam ging sie an den Beckenrand und tauchte einen Fuß ein. Das Wasser war eigentlich ganz warm, aber anfangs trotzdem kalt. Marron wollte vorsichtig ins Becken steigen, als zwei starke Arme sie nach oben hoben und mit ihr ins Wasser sprangen. Marron konnte nicht so schnell reagieren wie das alles geschah und schon spürte sie das kalte Wasser. Gleich darauf tauchte sie wieder auf und befand sich in den Armen von Trunks. "Spinnst du?! Das wirst du büßen. Rache ist süß!", meinte sie dann noch und schon hatte sie, dieses mal Trunks, unter Wasser getaucht. Dieser wehrte sich natürlich nicht und sie wusste das sie auch gleich wieder unten sein würde, also holte sie tief Luft und im nächsten Moment sah man die beiden nicht mehr. Trunks saß gemütlich auf dem Swimmingpool-Boden und hatte Marron auf seinen Schoß gezogen. Er grinste ihr siegessicher zu, was Marron zur Weißglut hasste. Sie war eine wirklich schlechte Verliererin und das

wusste Trunks natürlich. Doch langsam konnte sie die Luft nicht mehr anhalten und Blubberblasen (Das Wort "Blubberblasen" hört sich irgendwie komisch an. Aber irgendwie gefällt's mir trotzdem *g*) stiegen aus ihrem Mund auf. Sofort war Trunks mit ihr wieder nach oben auf die Wasseroberfläche geschwommen, sodass sie nach Luft schnappen konnte. "Und alles in Ordnung?", fragte Trunks. Marron schaute ihm ins Gesicht, nickte und umarmte ihn dann. Beide sahen sich tief in die Augen und tauschten dann einen leidenschaftlichen und innigen Kuss miteinander aus. Dann alberten die beiden noch rum, veranstalteten ne Wasserschlacht und schwammen noch einige Runden, bevor sie das Wasser verließen und zurück zu ihrem Platz gingen. Dort legte Marron sich hin und streckte ihr Gesicht der Sonne entgegen, da sie auch wenigstens ein bisschen braun werden wollte. Trunks hatte sich hingesetzt und sah seine Freundin an. *Sie ist so wunderschön....Wenn ich mir vorstelle wie ich sie damals verletzt habe....Oh man, daran will ich gar nicht mehr denken.* Trunks ließ seine Augen immer noch auf Marron verweilen, als er sich abwendet und was aus dem Rucksack holte. Plötzlich spürte sie was kaltes auf ihrer Haut und erschrak. "Trunks, was..." "Keine Angst. Ich will doch nicht das du einen Sonnenbrand bekommst.", meinte er grinsend und dann ließ sie sich von ihm eincremen. Auch sie cremte Trunks damit ein und legte sich dann wieder in die Sonne. Er hatte sich auch ein bisschen hingelegt, doch lange hielt er das nicht aus und saß sich wieder hin. Es verging so ca. 1 Stunde, als Trunks aufstand um für sich und Marron ein Eis zu holen. Kurze Zeit später kam er zurück und küsste sie sanft auf den Mund. Dadurch wurde sie wach und schaute genau in Trunks lächelndes Gesicht. Er hielt ihr das Eis entgegen was sie auch freudig annahm und einen Kuss als Belohnung gab. Danach gingen sie noch mal ins Wasser und nach 2 Stunden packten sie ihre Sachen zusammen und machten sich wieder auf den Weg. "Werde ich jetzt erfahren was da im Korb ist.", fragte Marron neugierig. Sie konnte es kaum noch erwarten. "Ja, wir müssen nur noch ein bisschen gehen.", erwiderte er lächelnd.

Fertig!!! Endlich wieder ein Kapitel geschafft. Das nächste, wird das letzte und dann setze ich eine andere rein. Jetzt wollt ihr doch bestimmt wissen, was Trunks für ne Überraschung für Marron hat. Das werdet ihr nur erfahren, wenn ihr mir fleißig Kommentare schreibt, dann setze ich das nächste nämlich gleich rein.

Cu eure Sweet Bulma *euchallezuBodenknuddel*